Bericht aus Berlin – Nr. 46 vom 01. Dezember 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

eigentlich war geplant, in dieser Woche den Bundeshaushalt für das kommende Jahr final zu diskutieren und dann nach der Schlussdebatte am heutigen Freitag endgültig zu verabschieden. Dem war – wie wir alle wissen – aufgrund des Urteils des Bundesverfassungsgerichtes aber nicht so, weshalb ich heute auf eine mehr oder weniger „normale“ Sitzungswoche zurückblicken kann. Höhepunkt der Woche war sicherlich, dass mich am Dienstag die Teilnehmerinnen und Teilnehmer meiner dritten – und somit letzten – ***BPA-Fahrt*** in diesem Jahr hier im Bundestag besuchten. Mehr hierzu finden Sie ***auf der nächsten Seite.*** Neben der alljährlichen ***Weihnachtsfeier der CDU Landesgruppe Baden-Württemberg, war die Woche geprägt von zahlreichen Anträgen und Anfragen,*** um das Handeln der Bundesregierung – zumindest soweit es uns als Oppositionspartei möglich ist – in einigermaßen sinnvolle Bahnen zu lenken. Dies ist leider notwendig, da wir uns aktuell in einer Situation mit zahlreichen Krisen und Herausforderungen befinden und ***das Handeln der Ampel-Bundesregierung häufig ziel- und planlos*** ist. So kommt es, dass wir als größte Oppositionsfraktion zurzeit mehr Lösungsansätze und Verbesserungsvorschläge vorlegen, als die Regierung selbst – obwohl es eigentlich deren Aufgabe ist, unser Land zu regieren. ***Mehr zu unseren Anträgen in dieser Woche finden Sie auf der dritten Seite dieses Berichts.***

In diesem Zusammenhang bleibt es auf jeden Fall spannend, ***wie es nun mit dem Bundeshaushalt für das Jahr 2024 weitergeht.*** Um, wie von der Ampel-Bundesregierung angekündigt, die aktuelle Situation erneut als einen „Sonderfall“ ausweisen zu können, ist nämlich auch die Zustimmung der Unionsfraktion notwendig. Nach reiflicher und umfassender Diskussion sowie einem neu aufgestellten Haushaltsentwurf ohne Tricksereien und versteckten Schulden – und vor allem dem Ende der Selbstbedienungsmentalität – ***ist eine Zustimmung unsererseits hierzu möglich. Aber hierfür muss die Ampel aus dem Urteil ihre Lehren ziehen!***

Ein ***klares Signal des Aufbruchs*** sendete hingegen die CDU Baden-Württemberg mit der Wahl des bisherigen Vorsitzenden der CDU-Fraktion im Stuttgarter Landtag, ***Manuel Hagel MdL, zum neuen Landesvorsitzenden.*** Er folgt somit Thomas Strobl nach, der die Union im Südwesten in den letzten 12 Jahren angeführt hat. Hierfür gilt ihm mein herzlicher Dank! Einen ausführlicheren Rückblick auf den Parteitag aus Sicht der CDU Bodenseekreis, finden Sie ebenfalls ***auf der nächsten Seite.***

Herzlichen Glückwunsch Manuel Hagel!

Ich wünsche Ihnen ein schönes erstes Advents-Wochenende, Ihr

Volker Mayer-Lay

Volker Mayer-Lay MdB **Platz der Republik 1** **11011 Berlin** **Telefon: 030 227 74123** **E-Mail: volker.mayer-lay@bundestag.de**

Wir am See

„Berlin ist auch im Winter eine Reise wert!“

Nun ist auch dritte und somit für dieses Jahr letzte Abgeordnetenfahrt vorüber. Von Sonntag bis Mittwoch dieser Woche waren ***insgesamt knapp 50 politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger nach Berlin*** gekommen, um vor Ort einen ***Blick hinter die Kulissen des Alltags in der Bundeshauptstadt*** zu bekommen. Diese vom Bundespresseamt (BPA) organisierten und finanzierten Fahrten umfassen dabei stets ein umfangreiches Informationsprogramm, selbstverständlich inklusive des Besuchs des Bundestags. So konnte ich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ***am frühen Dienstagnachmittag hier im Paul-Löbe-Haus zu einem Gespräch mit anschließender Diskussion*** begrüßen. Etwas Besonderes war, dass die Gruppe bereits am Dienstagmorgen das große Glück hatte, bei der ***Regierungserklärung von Bundeskanzler Scholz*** zu den Auswirkungen des Bundesverfassungsgerichts-Urteils zur Ungültigkeit des Bundeshaushalts, live auf der Besuchertribüne des Plenarsaals dabei sein zu können. ***Weitere Höhepunkte*** der viertägigen Fahrt waren ein Mittagessen auf dem ***Fernsehturm am Alexanderplatz,*** eine ***politische Stadtrundfahrt*** sowie der Besuch des ***ehemaligen Stasi-Gefängnisses in Berlin-Hohenschönhausen.*** Falls auch Sie an einer BPA-Fahrt teilnehmen wollen, können Sie sich sehr gerne bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hierfür anmelden. Die Kontaktdaten finden Sie untenstehend auf dieser Seite.

Mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der BPA-Fahrt am Dienstag im Paul-Löbe-Haus.

Ereignisreicher Landesparteitag – Manuel Hagel ist neuer Vorsitzender der CDU Baden-Württemberg

Am Samstag vor zwei Wochen waren zahlreiche Mitglieder der CDU Bodenseekreis – inklusive mir als Kreisvorsitzendem – zu Gast beim ***Landesparteitag der CDU Baden-Württemberg in der Reutlinger Stadthalle.*** Es tat wirklich gut, die Aufbruchstimmung, die gerade in der Partei herrscht, zu spüren. So gelang es unserem neuen Landesvorsitzenden Manuel Hagel, in seiner Bewerbungsrede den gesamten Saal mitzureißen und somit das Startsignal für eine neue Ära zu setzen. Hagel betonte, dass es die große Stärke der CDU ist, wenn sie geschlossen auftritt. Dies gelte es nun insbesondere mit Blick auf die in gut zwei Jahren anstehende Landtagswahl, bei der ***die Union klar ihren Führungsanspruch im Land – ebenso aber auch im Bund –*** formulieren muss. Durch die Wahl Manuel Hagels haben wir einen Generationswechsel bei der Führung der mitgliederstärksten Partei in unserem Bundesland eingeleitet, der durch die ***Besetzung weiterer Vorstandsposten*** vervollständigt wurde. So ist meine Bundestagskollegin Nina Warken nun Generalsekretärin der CDU Baden-Württemberg, während mein Kollege Thorsten Frei ebenso zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt wurde, wie die Landrätin von Sigmaringen, Stefanie Bürkle, Landes-Bauministerin Nicole Razavi und der Europaabgeordnete Daniel Caspary. ***Herzlichen Glückwunsch!***

Die Teilnehmer der CDU Bodenseekreis in Reutlingen.

Volker Mayer-Lay MdB Platz der Republik 1 11011 Berlin Telefon: 030 227 74123 E-Mail: volker.mayer-lay@bundestag.de

Volker Mayer-Lay MdB

Bericht aus Berlin – Nr. 46 vom 01. Dezember 2023

CDU

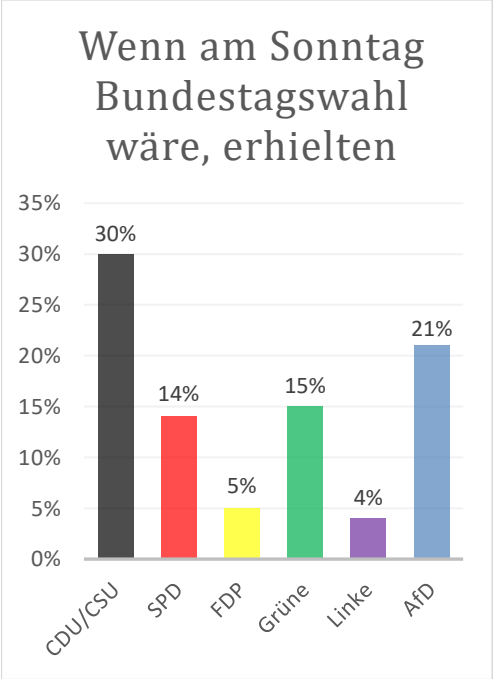
Themen der Woche

Verschiedene Anträge der Union zum ungenügenden Regierungshandeln der Ampel

Das Bild, das die Ampel-Bundesregierung in sehr vielen Bereichen der Politik abgibt, wird immer schlimmer. ***Kaum, oder wenn dann nur unzureichende oder falsche Antworten auf die Fragen und Herausforderungen unserer Zeit*** bringen unser Land nicht weiter. Als Beispiel sei hier nur die jüngste Ablehnung des Mercosur-Freihandelsabkommens durch den Parteitag der Grünen genannt, auf welches wir ***am Mittwoch mit einer Aktuellen Stunde reagierten.*** In der momentanen weltweiten Krise – und vor allem als Partei der Außenministerin und des Wirtschaftsministers – internationale Zusammenarbeit abzulehnen zeigt, wes Geistes Kind die Grünen sind und was sie von wirtschaftspolitischen Zusammenhängen verstehen: nichts! Darüber hinaus forderten wir in einem Antrag die ***Einsetzung einer Kommission zur Überprüfung der Wirtschafts- und Sicherheitsbeziehungen zwischen Deutschland und China.*** Dies ist mit Blick auf die Rolle, die China in der Welt und im Rahmen aktueller Konflikte spielt, unabdingbar. Ebenfalls auf die ***Verringerung von Abhängigkeiten*** von anderen Staaten zielt unser Antrag zur ***Sicherstellung der Nahrungsmittelversorgung***, der die Erhöhung des Selbstversorgungsgrads in Deutschland und Europa zum Ziel hat. Mit Blick auf immer stärker werdende Auswirkungen des Klimawandels forderten wir zudem eine ***Anpassung der Elementarschadenversicherung.***

Die Union fordert Maßnahmen zum Bürokratieabbau

Entgegen allen Ankündigungen der Ampel ***steigt die Belastung für die Unternehmen in unserem Land durch die Bürokratie weiterhin an.*** Insbesondere Dokumentations-, Melde- und Aufbewahrungspflichten sowie lange Verfahrensdauern und Umsetzungsprobleme – gerade auch in Behörden – ***hemmen unsere Wirtschaft.*** Dies hat nun auch der Normenkontrollrat offiziell festgestellt. Deshalb ***fordern wir als CDU/CSU-Bundestagsfraktion in einem Antrag eine Kehrtwende.*** Es muss uns rasch gelingen, die Rahmenbedingungen für die Wirtschaft so zu setzen, dass sie sich ***auf ihr Kerngeschäft konzentrieren und somit neue Ideen umsetzen und Arbeitsplätze sichern kann.*** In Zukunft dürfen das Ausfüllen von Formularen und die Kommunikation mit Behörden eben gerade keine bestimmenden Faktoren des Wirtschaftsalltags mehr sein. Der Bürokratieabbau bleibt aber eine Daueraufgabe, die einerseits – wenn sie richtig durchgeführt wird – wenig kostet, aber erhebliche positive Effekte haben kann. Er ist quasi ***ein sehr günstiges Konjunkturprogramm.***



Quelle: Forsa, 28.11.2023

Zitat der Woche

"Wir hatten in den 90er-Jahren Wirtschaftsminister auf der Regierungsbank sitzen, die wirklich etwas von Wirtschaftspolitik verstanden haben, …"

Der CDU-Partei- und Fraktionsvorsitzende Friedrich Merz nach der Regierungserklärung von Bundeskanzler Olaf Scholz am Dienstag dieser Woche als Antwort auf den Vorwurf der Grünen, die CDU sei eine Partei aus den 90er-Jahren.

Terminauswahl

Sa., 02.12.2023	**„Pfötchenweihnacht“ im Tierheim Überlingen.**
Sa., 02.12.2023	**CDU-Advent bei Argentalelektrik Winfried Ruetz in Tettnang-Oberlangnau.**
Fr., 08.12.2023	**Ortsjahreshauptversammlung der CDU Heiligenberg.**
Mo., 11.12. bis Fr. 15.12.2023	**Sitzungswoche des Deutschen Bundestages in Berlin.**

Volker Mayer-Lay MdB Platz der Republik 1 11011 Berlin Telefon: 030 227 74123 E-Mail: volker.mayer-lay@bundestag.de